

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 51.

Dresden, am 16. Februar

1886.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Februar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 321—325. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A,
Cap. 16 des Staatshaushaltsetats. — Etat der Staats-
eisenbahnen — betr. — Allgemeine Vorberathung über den
Antrag des Herrn Abg. Dr. Schill u. Gen., Abänderung
der Notariatsordnung vom 3. Juni 1859, resp. des Gesetzes
vom 9. April 1872 betr. — Feststellung der Tagesord-
nung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Bermittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
Freiherr von Könnert und Dr. von Ubelen, der
Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel
und geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit
von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag aus der Regi-
strande.

(Nr. 321.) Königl. Decret vom 9. Februar 1886,
den Neubauplan für das vormalig militärfinanzielle Areal
in Dresden und einige damit im Zusammenhange stehende
Bauten und Einrichtungen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 322.) Protokollextract der Ersten Kammer vom
10. Februar, Abschnitt G Cap. 73 bis 87 des Etats
der Zuschüsse, Departement der Finanzen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 323.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über
den Antrag Drucksache Nr. 21 wegen der Anwendung
der §§ 3 und 21 des Gesetzes vom 8. März 1838.

(Nr. 324.) Bericht der Finanzdeputation A über
Cap. 69 des Etats der Zuschüsse, Kunstakademie u. s. w.
betreffend.

(Nr. 325.) Desgleichen derselben Deputation über
Abschnitt H Cap. 88 bis 94 und 100 bis 102 des Etats
der Zuschüsse, Departement des Cultus und öffentlichen
Unterrichts betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte
zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung läßt sich der Herr Abg.
Dr. Wehnert Unwohlseins halber entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schluß-
berathung über den Bericht der Finanzde-
putation A der Zweiten Kammer, Cap. 16 des
Staatshaushaltsetats — Etat der Staats-
eisenbahnen — betreffend.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete I. Bd. Nr. 2 Cap. 16.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. I. Bd. Nr. 99.)

Referent Herr Abg. Kirbach. — Der Herr Referent!

Referent Kirbach: Meine Herren! Ich habe
einleitungsweise lediglich dem Bedauern Ausdruck zu
geben, daß sich trotz aller auf die Correctur des Be-
richtes verwendeten Sorgfalt doch noch ein sachlicher
Druckfehler eingeschlichen hat. Es muß nämlich auf
Seite 15 unten am Schluß des Berichtes über die Ein-
nahmen nicht „Reizhain“, sondern „Reizbain“ heißen.
Reizhain ist nämlich ein im Herzogthum Altenburg ge-
legener Ort, wo sich das Kieselstieferschiefergebirge befindet, und
durchaus nicht zu verwechseln mit dem böhmischen Orte
Reizhain, welcher der Endpunkt der Bahnlinie Flöha-
Reizhain ist.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Debatte ist er-
öffnet! Wir beginnen mit der Einnahme und es wird
die Debatte zunächst sich bis zu dem Antrag der De-

*) M. II. K. I. Bd. S. 21 ff.